

- [23022.] **L. A. Rittler** in Leipzig sucht:
 1 Voigt, Codex diplomaticus prussicus. I. III—VI., oder epl.
 1 Laffalle, Julian Schmidt, der Literaturhistoriker.
 1 Buttke, Städtebuch des Landes Posen.
 1 Grabowski, Mezalliancen. 3. Bd. apart.
 1 Aeschylus, griechisch mit metrischer Uebersetzung von Hartung.
 1 Sophokles, griechisch mit metrischer Uebersetzung von Hartung.
 1 Reinwald, Catalogue annuel de la librairie française 1865, 66, 69 u. ff.

- [23023.] **Gubryniewicz & Schmidt** in Lemberg suchen u. sehen Angeboten entgegen:
 1 Miklosich, Formenlehre der slovenischen Sprache.
 1 — Syntax der slovenischen Sprache.
 1 — Grammatik der slovenisch. Sprache.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [23024.] Zurück erbitten uns alle Exemplare von:
Maurus, Dr. Heinrich, über die Ursachen der herrschenden allgemeinen Theuerung. 8. Broch.
 die ohne Aussicht auf Abjaß bei Ihnen lagern. Für sofortige Erfüllung unserer Bitte sind wir besonders dankbar.
 Heidelberg.
Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

- [23025.] Ein tüchtiger Sortimentler, sicherer, schneller und ganz selbständiger Arbeiter, findet bei uns eine sehr angenehme, dauernde Stellung.
J. Ebner's Buchhdlg. in Ulm.
- [23026.] Zur Führung der Buchhändlerstrazzen suche ich einen tüchtigen, nicht zu jungen Gehilfen, der an flottes und exactes Arbeiten gewöhnt ist. Gehalt den Leistungen entsprechend 600—700 fl. bei freier Wohnung. Gut empfohlene Herren, denen es um eine dauernde Stelle zu thun ist, wollen mir ihre Offerten mit directer Post einsenden.
J. Bensheimer in Mannheim.
- [23027.] Für eine Verlagsbuchhandlung Mitteldeutschlands wird zum baldigen Antritt ein gut empfohlener Gehilfe mit guter Handschrift gesucht. Gehalt einstweilen 900 Mark jährlich. Angebote unter 13. VI. durch die Exped. d. Bl.
- [23028.] Für ein Berliner Sort.- u. Antiqu.-Geschäft mittleren Umfanges wird ein zuverlässiger und erfahrener jüngerer Gehilfe von angenehmem Aeußeren verlangt.
 Sprachkenntnisse (etwas franz. u. lat.), eine schöne Handschrift, sowie Gewandtheit im Verkehr sind erforderlich. Bewerber, die obigen Anforderungen meistens entsprechen können, und denen an einer dauernden Stellung gelegen ist, wollen gef. Offerten sub H. M. # 100. an Herrn **L. A. Rittler** in Leipzig gelangen lassen.

- [23029.] Zum sofortigen Antritt wird ein perfecter Buchhalter gesucht, der auch im Fabrik- u. Verlags-Geschäft Bescheid weiß.
 Offerten sub Chiffre W. sind an Herrn **Robert Frieße** in Leipzig zu richten.

Gesuchte Stellen.

- [23030.] Für einen jungen Mann, Rheinländer, seit 5 Jahren im Buchhandel, suche ich zum 1. August resp. 1. September am Rhein, in Bayern oder in der Schweiz eine Stelle. Offerten gefälligst direct per Post.

Rudolph Just
 in Stargard i/Pomm.

- [23031.] Für einen jungen Mann, der seit 3 Monaten seine Lehrzeit bei mir bestanden hat, suche ich per 1. Juli oder später eine Stelle im Sortiment.

Elbing, den 11. Juni 1874.
Neumann-Hartmann's Buchhdlg.

- [23032.] Für einen soliden jungen Mann in den zwanziger Jahren, militärfrei, den ich als treu, fleißig und zuverlässig empfehlen kann und der seit neun Jahren dem Buchhandel angehört, hauptsächlich mit den Comptoir-Arbeiten vertraut ist, und auch Gelegenheit hatte, sich mit der Leitung eines kleineren Localblattes bekannt zu machen, suche ich eine Stelle im Sortiment oder Verlag. Gef. Offerten sub A. W. # 100. mit directer Post erbeten.

Leipzig, den 12. Juni 1874.
Hermann Fries.

- [23033.] Ein bestens empfohlener Gehilfe gesetzten Alters sucht pr. 1. Juli c. Stellung. Gef. Offerten unter A. B. # 1. befördert Herr **B. Hermann** in Leipzig.

- [23034.] Ein j. Mann v. 24 J., militärfrei, seit 7 Jahren im Buchhandel, mit d. alten u. neuen Sprachen bekannt, musikalisch, sucht, gestützt auf empfehlende Zeugnisse z. 1. Juli Stellung in e. größ. Sort.- od. Verlags-Geschäfte Berlins od. Leipzigs. Gef. Offerten gef. direct an **Hrn. W. Jowien** in Hamburg zu senden.

- [23035.] Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, der zuletzt in einer Sortim.-Buchhdlg. Leipzigs längere Zeit gearbeitet hat, sucht zum 1. August Engagement in Verlag od. Sortiment. Gef. Offerten sub Z. # 50. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

- [23036.] Ein junger Mann, welcher seine 3-jährige Lehrzeit beendet und $\frac{1}{2}$ Jahr als Gehilfe thätig, sucht Stellung, am liebsten in einer Musikalienhandlung. Derselbe ist im Musikalienfach und im Buchhandel bewandert.
 Gute Referenzen stehen ihm zur Seite.
 Antritt kann sofort oder per 1. Juli erfolgen.

Offerten unter G. H. Nr. 20. nimmt die Exped. d. Bl. gefälligst entgegen.

- [23037.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem Sortimentgeschäft beendete, dann in einer sehr lebhaften Colportagehandlung beschäftigt war, sucht seine Stellung, wenn möglich zum 1. Juli or. zu verändern. Für Suchenden würde das in Aussicht stehende Salär nur nebensächliches Interesse haben, hingegen wäre es erwünscht, wenn derselbe in einer der bedeutendsten Städte Mittel- od. Süddeutschlands Engagement finden könnte und Gelegenheit geboten wäre, sich, wenn möglich, in mehreren Branchen allseitig und gründlich auszubilden. — Beste Zeugnisse.

Näheres brieflich sub D. St. durch Herrn **R. F. Köhler** in Leipzig.

- [23038.] Ein seit 12 Jahren dem Buchhandel angehörender militärfreier Gehilfe sucht, gestützt auf seine guten Zeugnisse, anderweitig Stellung. Derselbe ist mit der englischen, französischen, polnischen und schwedischen Sprache vertraut, sowie auch musikalisch, ein sicher und selbständig arbeitender Sortimentler. — Gef. Offerten sub P. H. 1874. befördert Herr **R. F. Köhler** in Leipzig.

- [23039.] Ein junger Mann von nahezu 27 Jahren, dem Buchhandel seit 8 Jahren angehörig, der böhmischen, französischen und englischen Sprache mächtig, im Verlag und Sortiment bewandert, sucht eine Stellung in Oesterreich. Derselbe ist mit den oesterr. Verhältnissen vollkommen vertraut und stehen ihm die besten Empfehlungen zur Seite.

Herr **Fr. Volkmar** in Leipzig hat die Güte, geneigte Anträge unter der Chiffre M. zu übernehmen.

- [23040.] Für Buchdruckereien mit Zeitungsverlag! — Ein junger Mann, militärfrei (gegenwärtig auf dem Comptoir einer größeren, wöchentlich 7mal erscheinenden Zeitung thätig), in der Buchführung und dem Zeitungsweesen durchaus erfahren, sucht auf Herbst Stellung. Gef. Offerten unter M. M. 1800. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Bermischte Anzeigen.

Berliner Bürgerzeitung.

Auflage: 17,000.

Vierteljähriger Abonnementspreis 1 $\frac{1}{2}$ 15 Sgr für ganz Deutschland und Oesterreich.

[23041.]

Die täglich erscheinende „Berliner Bürgerzeitung“, welche in allen Schichten der Gesellschaft Berlins und der Provinz gelesen wird, empfehle ich den Herren Belegern zur wirksamsten Verbreitung von Inseraten.

Ich berechne pr. Petitzeile oder deren Raum 4 Sgr., Beilagegebühren für 10,000 Prospective am Platz 10 Thlr.

Literarische Erscheinungen finden gegen Ein-sendung eines Freieemplars an die Redaction eingehende Besprechung.

Probenummern werden bereitwilligst geliefert.

Berlin, im Juni 1874.

J. Guttentag
 (D. Collin).

Allgemeiner Anzeiger zu dem Landkalender für das Großherzogthum Hessen pro 1875.

[23042.]

Dem amtlichen Landkalender für das Großherzogthum Hessen wird auch pro 1875 ein allgemeiner Anzeiger beigelegt.

In einer Auflage von 85,000 Exemplaren im Großherzogthum Hessen verbreitet, eignet sich dieser Anzeiger vorzugsweise zu Ankündigungen, welche die Interessen der Landbevölkerung berühren.

Die Insertionsgebühr beträgt für den Raum einer vierfach gespaltenen Petitzeile 70 Pf. Reichswährung (7 Ngr.). Aufträge werden bis zum 10. Juli l. J. angenommen.

Darmstadt, 20. Mai 1874.

G. Jonghaus's Hofbuchhdlg., Verlag.